



Karlsruhe
gemeinnützige GmbH

11.02.2018

Presseinformation

AWO Karlsruhe sucht noch Teilnehmer*innen für das I-CARE-Projekt

Karlsruhe (scnk). I-CARE ist ein Forschungsprojekt zur individuellen Aktivierung von Menschen mit Demenz. Für die Projektentwicklung sucht die AWO Karlsruhe gemeinnützige GmbH derzeit erneut Teilnehmer*innen. Die technische Unterstützung basiert auf einer Tablet-Plattform. Auf dem tragbaren Tablet-PC werden z.B. individuelle Fotografien zur Biografie-Arbeit, Musikvideos zum Mitsingen und Ratespiele zu verschiedenen Interessensgebieten angeboten. „Dafür sind keine technischen Vorkenntnisse erforderlich, durch eine Schulung und enge persönliche Begleitung erlernen die Teilnehmenden den Umgang mit dem Gerät“, erklärt Jana Lohse, Projektkoordinatorin. Die Projektteilnehmenden nutzen entweder zu zweit oder in Aktivierungsgruppen einen kostenlosen Tablet-PC, der neben der körperlich-geistigen Anregung auch die gesellschaftliche Teilhabe stärken soll. Die enge Begleitung und ausführliche Schulung durch die Projektverantwortlichen, sowie die besonders einfach bedienbare Benutzeroberfläche des Programms sollen auch erkrankten Personen Freude bei der Auseinandersetzung mit der neuen Technologie ermöglichen. „Wir binden die Einschätzungen und Wünsche der interessierten Betroffenen, unter wissenschaftlicher Anleitung, direkt in die Entwicklung ein“, betont Clarissa Simon, Prokuristin, Geschäftsbereichsleitung Gesundheit und Pflege und Leiterin des I-CARE Projekts bei der AWO Karlsruhe gemeinnützige GmbH. Der AWO Karlsruhe gemeinnützige GmbH kommt in dem vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Verbundprojekt I-CARE die Aufgabe der Koordination von sechs weiteren interdisziplinären Verbundpartnern zu. Diese sind die Anasoft Technology AG, die Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, sowie die Media4Care GmbH und die Topsystem Systemhaus GmbH, außerdem die Universität Bremen und die Videmo Intelligente Videoanalyse GmbH & Co. KG, die in enger Kooperation und Austausch das Forschungsprojekt realisieren. Das Projekt I-CARE startete am 01.11.2015 und wird bis zum 31.10.2018 durchgeführt.

Haben wir Ihr Interesse an einer Teilnahme geweckt? Dann kontaktieren Sie uns. E-Mail an: j.lohse@awo-karlsruhe.de oder per Telefon unter: 0721/83140-941



Echt AWO. Seit 1919.
Erfahrung für die Zukunft.

Ansprechpartnerin für Journalist*innen:

Somajeh Noheh-Khan

Unternehmenskommunikation

AWO Kreisverband Karlsruhe-Stadt e.V. /

AWO Karlsruhe gemeinnützige GmbH

Rahel-Straus-Straße 2

76137 Karlsruhe

Tel.: 0721 35007-168

Fax: 0721 350076 – 170

Mail: s.noheh-khan@awo-karlsruhe.de

Die AWO ist einer der sechs Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege in Deutschland und hat bundesweit 65.629 Mitarbeiter*innen. Die AWO in Karlsruhe verfügt über ein großes Dienstleistungsangebot, das in einer gemeinnützigen GmbH organisiert ist. Wir bieten in der Fächerstadt in über 75 Einrichtungen eine große Auswahl sozialer Dienstleistungen an. Rund 1500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beraten, unterstützen und begleiten Menschen in allen Lebenslagen, wie z. B. in Kindertagesstätten, in Seniorenzentren, in Tagespflegeeinrichtungen für Senior*innen, im Bereich der Jugend- und Wohnungslosen – oder in der Suchthilfe. In den Bereichen Pflege, Hauswirtschaft und Erziehung stehen mehr als 90 Ausbildungsplätze zur Verfügung. Bei der Arbeit legen wir großen Wert auf moderne, fachlich fundierte Konzepte und eine hohe Dienstleistungsqualität. Dabei kommt uns unser hervorragendes Qualitätsmanagementsystem zugute mit dem wir unsere Managementsysteme nach DIN EN ISO 9001 und dem AWO-Tandem-Konzept jährlich überprüfen und weiterentwickeln. **Detailinformationen über die Angebote des AWO Kreisverbandes Karlsruhe-Stadt e.V. / der AWO Karlsruhe gemeinnützige GmbH finden Sie auf unserer Internetseite:**
<http://www.awo-karlsruhe.de/awo-karlsruhe.html>